

C172 CHECKLISTE NORMALVERFAHREN



VOR DEM ANLASSEN

ÄUSSERE SICHTPRÜFUNG..... DURCHGEFÜHRT
SCHLEPPSTANGE.....ENTFERNT
SITZE, GURTE..... EINSTELLEN & VERRIEGELN
KABINENTÜREN..... VERRIEGELT
AVIONIK SCHALTER..... AUS
ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNG..... AUS
SICHERUNGEN.....EINGEDRÜCKT
PARKBREMSE..... GESETZT
TANKWAHLSCHALTER.....BEIDE

ANLASSEN

ANLASSEINSPRITZUNG.....NACH BEDARF (0-6x)
HAUPTSCHALTER..... EIN
BCN..... EIN
VERGASERVORWÄRMUNG.....KALT
GEMISCH.....REICH
GESHEBEL..... 1cm GEÖFFNET
PROPELLERBEREICH.....FREI
ZÜNDSCHALTER.....ANLASSEN
ÖLDRUCK..... PRÜFEN
DREHZAHL.....1000 U/MIN

VOR DEM ROLLEN

AVIONIK SCHALTER..... EIN
INSTRUMENTE.....EINSTELLEN
FUNKGERÄTE.....EINSTELLEN
FLÜGELKLAPPEN..... PRÜFEN, 0° / 10°
LICHTER..... NACH BEDARF

ROLLEN

BREMSEN..... PRÜFEN
FLUGINSTRUMENTE..... PRÜFEN

ABFLUGBRIEFING

- Notfallbriefing
- Piste & -Länge
- Art des Starts (Normal- / Kurzstart)
- Klappenstellung
- Geschwindigkeiten (V_R 55 kt, V_{CLIMB} 70-80 kt)
- Route
- Höhe
- Frequenz

VOR DEM START

PARKBREMSE..... SETZEN
ABFLUG & NOTFALL BRIEFING ... DURCHFÜHREN
KABINENTÜREN & FENSTER..... VERRIEGELN
ALLE RUDER.....FREIGÄNGIG
TRIMMUNG..... START
GEMISCH..... REICH
DREHZAHL..... 1700 U/min
MAGNETE..... PRÜFEN (max – 125 U/min; max Diff 50)
VERGASERVORWÄRMUNG..... PRÜFEN
TRIEBERKSINSTRUMENTE..... PRÜFEN
UNTERDRUCKMESSER..... PRÜFEN
AMPEREMETER..... PRÜFEN
GASHEBEL..... 1000 RPM

AUFROLLEN AUF DIE PISTE

PARKBREMSE..... LÖSEN
LANDESCHEINWERFER..... EIN
SKYWATCH.....OPR
KURSKREISEL.....RICHTUNG PRÜFEN
STARTZEIT.....NOTIEREN

500 FT

LANDESCHEINWERFER..... AUS
FLÜGELKLAPPEN.....0°
GESCHWINDIGKEIT.....70 – 80 kt

REISEFLUG

DREHZAHL.....2300-2400 U/min
GEMISCHHEBEL..... VERARMEN
KURSKREISEL.....PRÜFEN / EINSTELLEN
F..... FUEL
E.....ENGINE
E.....ELECTRIC

NORMALVERFAHREN

NOTVERFAHREN

SINKFLUG

VERGASERVORWÄRMUNGNACH BEDARF
 ATIS.....EMPfangEN
 ANFLUGBRIEFING DURCHFÜHREN
 HÖHENMESSER QNH
 KURSKREISELPRÜFEN / EINSTELLEN
 SITZE UND GURTE ANPASSEN & VERRIEGELN

GEGENANFLUG

LANDESCHEINWERFER EIN
 VERGASERVORWÄRMUNG EIN
 GEMISCHHEBEL REICH
 GESCHWINDIGKEIT WEIßER BEREICH
 FLÜGELKLAPPEN 10°

ENDANFLUG

FLÜGELKLAPPENNACH BEDARF
 GESCHWINDIGKEIT65 kt

NACH DER LANDUNG

LANDESCHEINWERFER AUS
 VERGASERVORWÄRMUNG AUS
 TRANSPONDER AUTO GND
 LANDKLAPPEN 0°
 TRIMMUNG NEUTRAL
 LANDEZEIT AUFZEICHNEN
 SKYWATCH SBY

ABSTELLEN

PARKBREMSE.....NACH BEDARF
 AVIONIK SCHALTER..... AUS
 LICHTER (AUSSER BCN) AUS
 GEMISCHHEBEL ARM
 ZÜNDSCHALTER AUS
 HAUPTSCHALTER AUS

BETRIEBSGRENZEN & MEHR

GESCHWINDIGKEITEN
 V_x.....59 kt
 V_y.....72 kt
 Bestes Gleiten 65 kt
 ≈ 1,5 NM / 1.000 ft AGL
 Kraftstoff max / ausfliegbar 204 l / 189 l
 Verbrauch 35 l/h

VERGASERBRAND

ANLASSER WEITER DREHEN
 WENN MOTOR STARTET.EINIGE MIN. 1700 U/MIN
 DANNABSTELLEN
 WENN MOTOR NICHT STARTET....GEMISCH ARM
 DANN VOLLGAS, STARTER AN
 ZÜNDSCHALTER AUS
 TANKWAHLVENTIL SCHLIEßEN
 AUSSTEIGEN, FEUERLÖSCHER HOLEN

LEISTUNGSVERLUST IM FLUG

BESTES GLEITEN65 kt
 VERGASERVORWÄRMUNG EIN
 LANDEFELD SUCHEN (WIND!)
 TANKWAHLVENTIL PRÜFEN / BEIDE
 GEMISCH..... REICH
 ANLASSEINSPRITZUNG..... VERRIEGELT
 ZÜNDSCHALTER BEIDE

NOTLANDUNG

BESTES GLEITEN65 kt
 TRANSPONDER 7700
 MAYDAY (3x) TWR / FIS / 121.500
 SITZE / GURTE.....EINSTELLEN
 ELT ON
 GEMISCH.....ARM
 TANKWAHLVENTIL ZU
 ZÜNDSCHALTER AUS
 LANDEKLAPPEN 40°
 HAUPTSCHALTER AUS
 TÜRENENTRIEGELN

ELEKRISCHER RAUCH / BRAND

HAUPTSCHALTER AUS
 AVIONIK SCHALTER..... AUS
 ALLE ANDEREN SCHALTER AUS
 WENN RAUCH WEGHAUPTS. EIN BEI BEDARF
 ELEKTR. VERBRAUCHER .. EINZELN EIN BEI BED.
 LANDUNG SOBALD MÖGLICH

ALTERNATOR AUSFALL

ELEKTRISCHE LAST..... REDUZIEREN
 ELEKTRISCHE VERBRAUCHER ... NUR NÖTIGSTE
 SICHERUNGEN PRÜFEN
 ALT SCHALTER..... OFF 1s, DANN AN
 LANDUNG SOBALD MÖGLICH